

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den nächsten Heften lesen Sie:

Alfred J. Gebert	Probleme einer schweizerischen Gesundheitsplanung
Antonin Wagner	Wirtschaftliche Rezession und sozial Benachteiligte
Hans Bänziger	Glücksfischer und Auswanderer. Zu Jakob Schaffners 100. Geburtstag
Hans Wysling	Schwierigkeiten mit Thomas Mann

*Ein historisches Standardwerk
in zweiter, neubearbeiteter und erweiterter Auflage:*

Biographisches Wörterbuch zur deutschen Geschichte

Begründet von Hellmuth Rössler und Günther Franz
Bearbeitet von Karl Bosl, Günther Franz und Hanns Hubert Hofmann

Drei Bände, in Leinen gebunden, zusammen Fr./DM 474.—

Band 1: A–H. XII Seiten und 1266 Spalten. – Band 2: I–R. X Seiten und 1150 Spalten. – Band 3: S–Z. X Seiten und 914 Spalten und 105 Seiten Register.

«Das reichhaltige und mustergültig gearbeitete Nachschlagewerk, das sich durch Zuverlässigkeit und eine Informationsfülle auszeichnet... kann wohl als das zur Zeit beste und nützlichste Nachschlagewerk im deutschen historischen Schrifttum bezeichnet werden.» *Wissenschaftlicher Literaturanzeiger*, Freiburg i. Br.

FRANCKE VERLAG BERN UND MÜNCHEN

Ovomaltine

um mehr zu leisten
pour mieux réussir

WANDER

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 30. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine annotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Rüdiger von Wechmar	Die nächste Runde der Verhandlungen über Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit. Eine Vorschau auf die 7. Sonder-Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 1. bis zum 12. September 1975
Konrad Seitz	Rohstoffversorgung und Rohstoffabkommen. Überlegungen zu einer deutschen Rohstoffpolitik gegenüber der Dritten Welt.
Wolfgang Hager	Angst vor der Dritten Welt?
Norbert Kohlhasse	Reform des Weltwirtschaftssystems unter ordnungspolitischen Aspekten

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 98.- zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

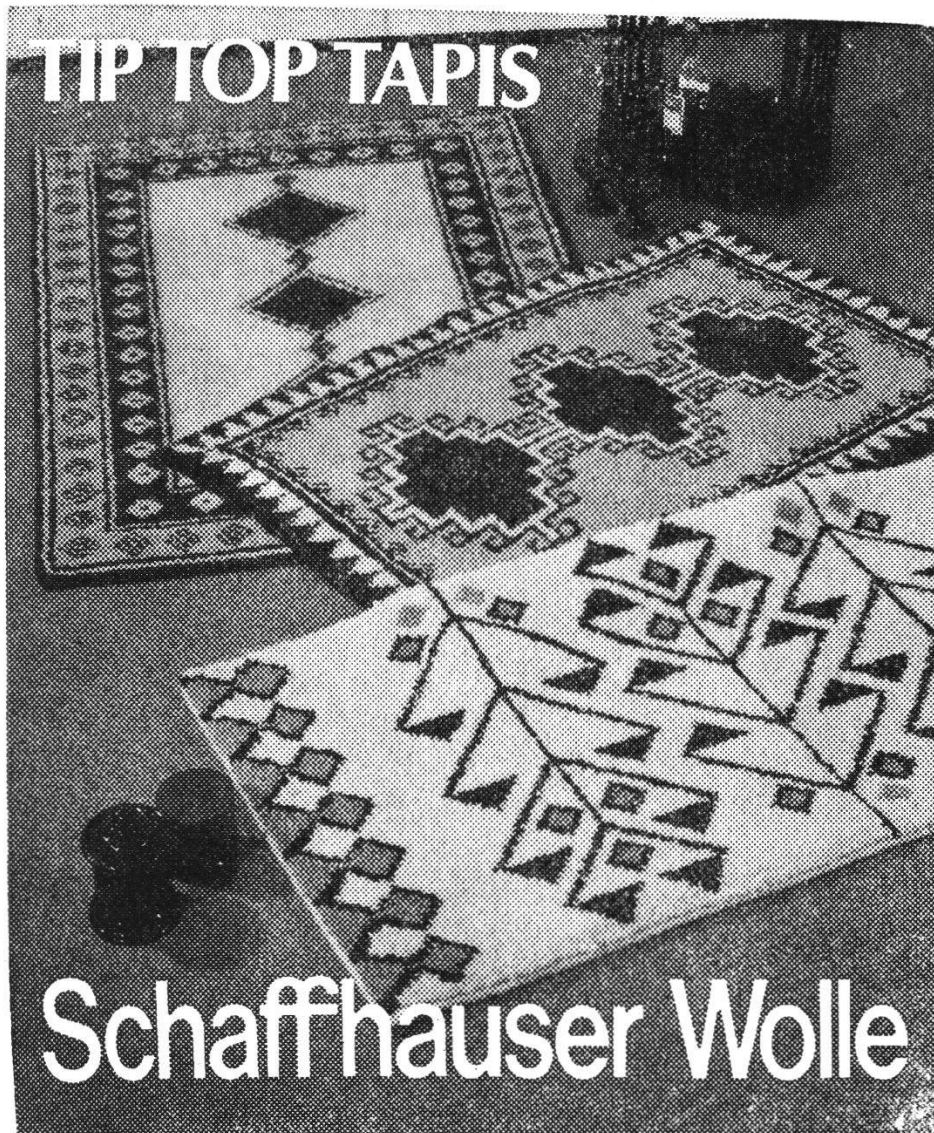
D-53 Bonn, Stockenstrasse 1-5

Immer wieder
frohe Stunden mit der

Blauband★★
aus Brissago

Einfach beglückend!
Sie wischt die Sorgen
und Mühen des Tages hinweg
und lässt die gute
Laune auferstehen.
Man kann sie nicht entbehren...

A black and white advertisement for 'Blauband' pens. On the left, a large, detailed illustration of a hand holding a pen. On the right, a smaller illustration of a woman kneeling in prayer, holding a small object (likely a pen) to her forehead. The text is arranged around these images, with the brand name 'Blauband' in a large, bold font.



Ihr Hobby: Teppichknüpfen

Kennen Sie schon unsere herrlichen Tip-Top-Tapis?
Die Teppiche der Schaffhauser Wolle
mit den wunderbaren Dessins und Farben?

Ein neues, ganz einfaches Knüpfsystem macht das
Teppichknüpfen jedermann zum Vergnügen, zu einem
Vergnügen übrigens, auf das Sie noch lange Jahre
stolz sein können ...

Sehen Sie sich unsere Kollektionen TIP-TOP-TAPIS,
SCHAFFHAUSER und SPINNERIN-WOLLE in Ihrem
Wollfachgeschäft an. Dieses wird Ihnen bei der Aus-
wahl gerne behilflich sein.



GELD, das wachsen will,

braucht guten Boden.

GELD! Davon allein wird niemand glücklich. Aber wer Geld hat, ist unabhängiger und freier. Was er unternimmt, gelingt ihm leichter. Und wenn er es einfach wachsen lassen will, so braucht er nur darauf zu achten, dass der Boden gut ist.

Aber so einfach lässt sich der gute Boden gar nicht finden. Es ist darum wohl klüger nachzu-

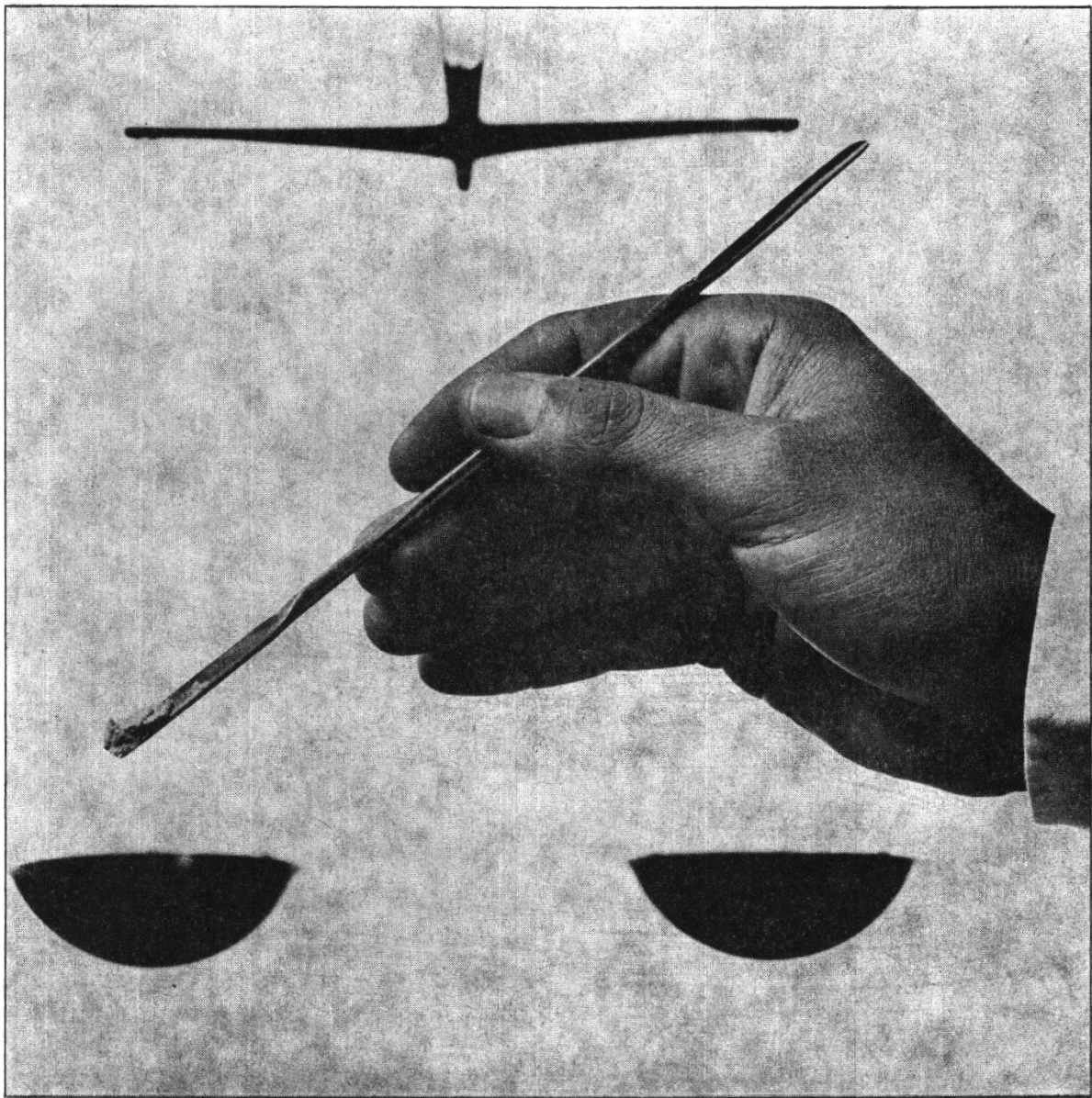
fragen, was man von diesem und von jenem Boden erwarten darf und ob – soweit man das ergründen kann – ein nasser oder trockener Sommer bevorsteht.

Der Ort, wo man auf solche Fragen über Geld gültige Antworten erwarten darf, das ist die SBG. Sie weiss Bescheid. Und die nächste Geschäftsstelle liegt ja so nah.



Schweizerische Bankgesellschaft





**Paracelsus hat schon vor über 400 Jahren gesagt:
«Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift; allein die Dosis
macht, dass ein Ding kein Gift ist.»**

Zu den landläufigen Irrtümern gehört der Glaube, nur «Chemisches» sei giftig. In Wahrheit sind Giftstoffe auch in der Natur weitverbreitet. Viele Pflanzen enthalten beispielsweise Stoffe wie Arsen, Selen oder Quecksilber und werden seit Bestehen der Menschheit tagtäglich in kleinen Mengen mit der Nahrung aufgenommen. So wie es möglich ist, einen Menschen mit einer genügend grossen Menge harmlosen Kochsalzes umzubringen, so gut

können an sich hochgiftige Substanzen in genügend kleinen Mengen wirkungslos bleiben. Nur die Dosis macht eben, dass ein Stoff Gift ist.

Chemikalien von CIBA-GEIGY werden in der Forschung aufs strengste auf ihr Verhalten im menschlichen, tierischen und pflanzlichen Organismus überprüft. Der richtige Einsatz in der richtigen Dosierung garantiert zugleich die Wirksamkeit und die Sicherheit der Produkte.

CIBA-GEIGY

Dahinter stehen immer Menschen

Ebenso oft wie anerkennend wird von technischen Spitzenleistungen «von Sulzer» gesprochen. Solche Redeweise führt dazu, daß etwas Wichtiges übersehen wird. Nämlich daß solche Leistungen von den Mitarbeitern erbracht werden und daß ihnen, den Menschen, die Anerkennung gebührt. Jedem einzelnen von ihnen. Das mag als selbstverständlich erscheinen. Aber je größer ein Unternehmen ist, desto weniger sind Außenstehende sich bewußt, daß dahinter immer Menschen stehen. Und desto eher gehen sie davon aus, die Belegschaft sei eine anonyme Masse. Zu oft wird ganz einfach vergessen, daß auch im Großunternehmen die Menschen immer nur in kleinen Gruppen, in überblickbaren Teams zusammenarbeiten. Dabei tragen die ganz persönlichen Neigungen und Anlagen eines jeden ausschlaggebend zum Erfolg ihres beruflichen Zusammenwirkens bei.

In der Maschinenindustrie geht es um Maschinen. Hinter diesen Maschinen aber stehen immer Menschen. Im wörtlichen und übertragenen Sinn.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, 8401 Winterthur

SULZER

211.20-1

